

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 3

Sprachförderung – Waldschatzsuche

Katrin Domröse



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Waldschatzsuche

Ziele:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung
- Wahrnehmung: visuell, auditiv, taktil
- Wortschatz
- gering
- ab 3 Jahren
- beliebig
- Wald
- Bildvorlage Seite 66 für jedes Kind
- Sammeldose für jedes Kind
- ggf. Stifte
- keine
- ca. 10 Minuten
- beliebig

Die **Wortschatzerweiterung** erfolgt am nachhaltigsten, wenn **auditive, visuelle und taktile Kanäle** angesprochen werden. Zum einen werden so das **Interesse, die Motivation und Sprechfreude** der Kinder geweckt, zum anderen machen die Kinder so **Erfahrungen, die mit Begriffen in Verbindung gebracht** werden können und **zusammen im Wortschatz abgespeichert** werden. Dadurch wird ein Begriff fester im Wortschatz verankert.

Vorbereitung:

Je nach Anzahl der mitspielenden Kinder teilen Sie diese in kleine Gruppen ein. Jede Gruppe benötigt eine Kamera oder ein Handy, womit Fotos erstellt werden können. Kopieren Sie für jedes Kind oder jede Gruppe eine Bildvorlage und legen Sie einen Stift bereit.

Einstimmung:

Erklären Sie den Kindern, dass sie in kleinen Gruppen einen Waldspaziergang machen werden. Dabei sollen sie nach den Dingen Ausschau halten, welche auf der Bildvorlage zu sehen sind. Haben die Kinder einen der abgebildeten Gegenstände entdeckt, sollen sie davon ein Foto machen und das Bild auf der Bildvorlage markieren.

Jede Gruppe hat jetzt eine Bildvorlage bekommen. Wenn wir gleich im Wald spazieren gehen, sollt ihr schauen, ob ihr die Dinge findet, die ihr auf den Abbildungen seht. Habt ihr etwas entdeckt, sollt ihr ein Foto davon machen. Ich habe dafür für jede Gruppe eine Kamera. Habt ihr ein Foto gemacht, könnt ihr das Bild durchstreichen. Es gibt aber für unsere Waldschatzsuche auch einige Regeln, die wir beachten müssen:



Hinweis:

Begleiten Sie sowohl die Waldschatzsuche als auch die gemeinsame Reflexion sprachlich, indem Sie die für die Gegenstände passenden Begriffe häufig nennen.



Tipp:

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DAZ) können bei dieser Spielidee gut integriert werden. Sie lernen so den deutschen Wald besser kennen. Vielleicht können die Kinder auch etwas über den Wald in ihrem Herkunftsland erzählen oder berichten, ob es dort überhaupt Wälder gibt.



Erweiterungsmöglichkeit:

Die Bildvorlagen können je nach Jahreszeit angepasst werden. Im Herbst sucht man z. B. eher Herbstfrüchte oder im Winter vielleicht Orte, an denen sich Tiere schützen.

Das Thema kann auch noch einmal vertieft werden, indem man sich Bilder von Wäldern anschaut und Gemeinsamkeiten oder Unterschiede feststellt.

Partizipativ arbeiten



Es steht den Kindern frei, ob sie sich aktiv an der Waldschatzsuche beteiligen oder den anderen dabei zuschauen wollen. Beim Besprechen dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie sich sprachlich beteiligen und ihre Waldschätze vorstellen möchten oder nicht.



Reduzieren Sie die Anzahl der Abbildungen auf der Bildvorlage oder suchen Sie gemeinsam mit einer Bildvorlage.

Sie können auch ohne Bildvorlage Gegenstände im Wald sammeln und gemeinsam betrachten.

Elternarbeit



Motivieren Sie die Eltern, mit den Kindern Waldspaziergänge zu machen und evtl. „Schätze“ oder Fotos mit in die Kita zu bringen.

Kita goes digital



Bieten Sie den Kindern ggf. die Möglichkeit, mit der Kamera auch die Orte zu fotografieren, an denen sie die Gegenstände gefunden haben.

Suchen Sie mit den Kindern zusammen im Internet nach Bildern und Informationen zu den Gegenständen.

